



Sammlung Theaterzettel

Undine

Reichwein, Leopold

1909-06-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 24. Juni 1909.

Bei aufgehobenem Abonnement (Verpflichtung D).

Zu Gunsten der Pensionsanstalt des Hoftheaters

Undine

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von **Albert Lortzing**

Regisseur: Eugen Gebrath — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Bertha, Tochter Herzog Heinrich's	Martha Knevels
Ritter Hugo von Ringstetten	Hans Copony
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Joachim Kromer
Tobias, ein alter Fischer	Hugo Voisin
Martha, sein Weib	Julie Neuhaus
Undine, seine Pflgetochter	Marg. Beiling-Schäfer
Pater Heilmann Ordensgeistlicher vom Kloster Maria-Gruss	Johannes Fönss
Veit Hugo's Schildknappe	Alfred Sieder
Hans, Kellermeister	Karl Marx
Der Kanzler	Felix Krause

Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen.
Landleute. Wassergeister.

Tanz-Arrangements: Aennie Häns.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6^{1/2} Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge grössere Pause.

Mittel-Preise.

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	Logen II. Rang 1. Reihe	Mk. 4.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	6.— " "	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Sperrsitze im Parkett	Mk. 4.50 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	6.— " "	Galerieloge	" 1.25 " "
2. Reihe	5.— " "	Galerie	" -60 " "
Logen 2. Rang, 1. Reihe	7.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. Reihe	5.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Platz
		Parterre	" 2.— " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis 1^{1/2} Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

Freitag, den 25. Juni 1909.

Im Hoftheater:

Keine Vorstellung.

Neues Theater im Rosengarten:

Die lustige Witwe.